

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	2038
Komödie:	1 Akt
Bühnenbilder:	1
Spielzeit:	45 Min.
Rollen:	6
Frauen:	2
Männer:	4
Rollensatz:	7 Hefte
Preis Rollensatz:	135,00€
Inclusive 1 Aufführung	
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 65,00€	

2038

Irre ist männlich

Komödie 1 Akt

von
Wolfgang Böck**6 Rollen für 2 Frauen und 4 Männer**

1 Bühnenbild

Zum Inhalt:

Der Vater ist vollkommen mit der Arbeit überfordert. Familiär ist es auch nicht besser, die Tochter hat einen Freund der in einer komischen Partei ist (PUSI) und der Sohn hat seltsame Hobby's wie an Kleidung schnüffeln, Frauenklamotten anziehen und sich zu schminken. Die Frau ist sehr herrisch und faul! Da beschließt der Mann nach einem Zeitungsartikel über die Psyche, Urlaub in einer Anstalt zu machen. Mit Hilfe seines Kegelfreundes der auch noch Psychiater ist, versucht er mit komischen bzw. irren Aktionen die Familie davon zu überzeugen. Die Familie ist ratlos und auf die Meinung des (befreundeten) Psychiater angewiesen. Die Frau wird trotzdem misstrauisch! Es geht drunter und drüber! Ob der Mann sein Ziel erreicht?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Szene 1
Herrmann, Ilse, Ulf, Lisa,

(Herrmann kommt genervt und erschöpft von einer 12 Stunden Schicht nach Hause.
Anstatt dem Essen sitzt der „Neue“ Freund seiner Tochter am Tisch und ist nur am reden!
Tochter und Freund sitzen am Tische Sie unterhalten sich.)

Herrmann: (leicht genervt aber erschöpft) Guten Abend !!!

Ilse: (energisch) Na auch schon zu Hause?

Herrmann: (öffnet nach) Was heißt hier „auch schon zu Hause“! Die Frage ist doch eher “Was gibt es zu essen“?

Ilse: (kalt) Nichts!!

Herrmann: (genervt) Was? Schon wieder nichts, das gab es gestern schon!! (zuerst steht er starr da, dann fängt er an zu schimpfen.) Es kann doch nicht sein, dass es seit Tagen nichts gibt. Da arbeitet man 12 Stunden und bekommt nichts!

Ilse: (kalt) So ist es! Wer zu spät kommt dem bestraft die Frau! Am Besten du kommst so wie alle anderen zur Essenszeit. Dann kriegst du auch etwas, verstanden?

Herrmann: Ich kann nicht früher gehen, es ist viel zu viel los und zur Zeit sind viele Mitarbeiter krank!

Ilse: (kalt) Ich muss auch arbeiten und jammere nicht so herum wie du! ...Weichei!!
Typisch Männer! Gott sei Dank könnt ihr keine Kinder kriegen da wäre die Menschheit....

Herrmann: (genervt)schon längst ausgestorben! Ich weiß schon! (zu sich) Immer der das gleiche Gelaber! Also gut, wo steht mein Essen? Ich hole es mir selber!

Ilse: In der Küche!

Herrmann: Auf dem Herd!?

Ilse: Nein! Dummer!! Das Brot ist noch im Brotkorb und die Wurst ist im Kühlschrank. Beides musst halt noch aufschneiden, wie immer!

Herrmann: (Geht sauer links ab) Das war so klar!! Das war sooo klar!! Alles muss man alleine machen!!

Ilse: Da Lisa schau her, mit welcher schlechten Laune dein Vater immer heim kommt.
Aber ich soll immer eine gute Laune haben und das essen kochen wann „der Herr“ Zeit hat.
Das ist doch eine Sauerei oder?

Nina: Ja Mama da hast du vollkommen Recht! Das ist eine Sauerei!

Ulf: (hochdeutsch) Das sehe ich einwenig anders mein Schatz! Wir in der Partei sind alle der

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Meinung: Frauen gehören schon immer in die Küche.

Lisa: Ja da hast du recht!

Ilse: Was heißt hier: „da hast du Recht“! Er hat nicht Recht!!

Seite 2

Herrmann: (kommt herein mit 2 kleinen Scheiben Brot und einer Scheibe Salami)
Doch er hat recht! Weil das was in der Küche noch da ist, das ist eine Sauerei.
(zeigt den Teller her)

Ilse: Ach jetzt stelle dich nicht so an, das reicht doch! Sieh dich im Spiegel an, weniger kann dir wirklich nicht schaden!(geht ab in die Küche)

Szene 2

Herrmann, Ulf, Lisa, Marcel

(Herrmann beißt in das harte Brot und steckt sich die Salami in den Mund)

Nina: Ja das reicht vollkommen, Papa!

Ulf: Mein Schatz das ist viel zu wenig für uns Männer. Wir in der Partei sind der Meinung
Ein „Richtiger“ Mann braucht etwas „Richtiges“ zu essen, sonst kann er nicht überleben!!

Herrmann: (sauer ruft Ilse nach) So dick wie du sagst, bin ich gar nicht! (motiviert zu Ulf)
Wie heißt denn diese „Super“ Männerpartei und wo muss ich unterschreiben?

Ulf: Unsere Partei heißt P.U.S.!!

Herrmann: (erstaunt)Was? Deine Partei heißt Pussi. Was ist das für eine komische Männerpartei?!

Ulf: Nein! Unsere Partei heißt P.U.S.I: „ Partei der Unterdrückten Stehpinkler Ingolstadt aber
Frauen sind auch dabei. Ich hole schnell den Antrag aus meinem Auto!
(will gerade aufstehen)

Herrmann: (ernüchternd) Kannst sitzen bleiben! Ich gehe zu keiner Partei, dort wo Weiber dabei
sind! Eins musst du dir merken! Dort wo Weiber dabei sind, gibt es immer Ärger und
den habe ich schon Daheim!

Ulf: Aber wir sind viel mehr Männer als Frauen!

Marcel: (Kommt geschminkt mit einem engen Oberteil, einem kurzem Rock, Strumpfhosen und
hohe lange Stiefel von rechts) Wo sind Frauen dabei?

Herrmann: (enttäuscht)Lass es gut sein mein Sohn, du sitzt dich ja immer hin.....
Wie siehst du denn schon wieder aus. Soviel Schminke, dieses Kleid und diese
Stiefel! So laufen nur Prostituierte herum!

Marcel: (schnüffelt gerade an Ulfs Kleidung) Mann riechst du gut!

Ulf: (erschrocken, verdattert) In unserer Partei haben wir nur richtige Frauen und richtige

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Männer!

Nina: Ja genau! In seiner Partei haben sie nur richtige Frauen und richtige Männer!

Herrmann: (kalt) Und was bist du dort?!

Marcel: (schnüffelt noch immer an Ulf) Ahhhh riechst du gut!

Ulf:(schaut auf die Uhr) Mein Gott, so spät ist es schon! Ich habe ja heute noch eine wichtige Partei - Sitzung, da muss ich unbedingt hin.....TSCHÜSS miteinander! TSCHÜSS Schatz bis morgen!
(geht Mitte ab)

Nina: (liebevoll) Servus mein Knuddelbär bis morgen. (schaut ihm nach, erleichtert) Gott sei Dank ist der jetzt weg!

Seite 3

Herrmann: Ich glaube ich höre schlecht! Vor ein paar Minuten hast du ihm verliebt alles nachgeplappert! Und jetzt bist froh wenn er weg ist!

Nina: Ja, weil er nervt mit (öffnet) „seiner Partei“!

Marcel: Ich finde ihn nett und er riecht soooo gut.

Nina: Nett ist der Bruder von Scheiße. Und dann immer sein T s c h ü ß....
Ich kann es nicht mehr hören!

Herrmann: Ich bin schockiert! Du redest gerade über deinen neuen Freund!
Wo sind denn deine Schmetterlinge im Bauch?

Nina: Die sind schon gestorben! Aber keine Angst ich bleibe bei ihm, nicht das es heißt:
„jetzt hat sie schon wieder Schluss gemacht! Dieser Frau muss man wohl einen Mann backen!“

Herrmann: Dein Männerverschleiß ist wirklich beängstigend! Dann suche dir einen richtigen Mann! Das ist doch nicht so schwer! Oder?

Nina: Ach Papa! Es läuft doch nichts mehr Richtiges herum! Die haben doch alle einen Dachschaden! Brauchst dich doch nur umschauen!
(Herrmann und Lisa schauen zuerst in die Zuschauer danach sehen sie Marcel genau an)

Marcel: Was seht ihr mich so an....?! Ich bin Travestie- Künstler kein Mann!!
Seid nicht so gemein, ich habe auch Gefühle!

Nina: Auf jeden Fall mehr Gefühle, wie so manch anderer. Du bist auf jeden Fall eine gute Partie!

Herrmann: (leicht abwesend)Partei!! Der geht nicht zur Partei! Und du auch nicht! Verstanden!

Lisa: Zu Spät! Ich bin schon drin! Aber du brauchst keine Angst haben das sind nur alle frustrierte Stehpinkler, die zu Hause nichts zu sagen haben und in der Partei den großen Macker spielen. Ich gehe jetzt auf mein Zimmer und schaue im Internet ob es etwas brauchbares gibt! Bis später! (geht rechts ab)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Marcel: Warte auf mich ich komme mit, vielleicht finde ich auch etwas schönes, dass gut riecht! (schaut Hermann an) Blumen natürlich (geht rechts ab mit Tippelschritte)

Herrmann: Na,na... !Im Internet etwas brauchbares finden! Und da soll man sich als Vater keine Sorgen machen! Es wird mir hier alles zu viel! Ich brauche unbedingt Urlaub!

Ilse: (kommt von der Küche mit einer Pfannedürre und verbrannte Spiegeleier) Da schau her ich habe jetzt extra für dich gekocht. Ich hoffe der "gnädige" Herr ist jetzt zufrieden!

Herrmann: (enttäuscht)**SPIEGELEIER!** Ja, das passt schon. Danke für deine Mühe! Und so schön Kross, wie ich es mag (dreht sich weg und verzieht das Gesicht)

Ilse: Weißt du was! Da stelle ich mich extra für dich Stunden lang in die Küche und dann ist es auch nicht recht! Du kannst mich ab jetzt gern haben, koch doch dein Essen selber! (geht rechts ab)

Seite 4

Herrmann: Mein Gott! Alles was man hier sagt ist falsch! Ich brauche wirklich Urlaub am besten gleich. Ich würde alles dafür tun! (steht auf holt die Zeitung) Aber ich kann leider nicht ohne meinen Anhang Urlaub machen! (liest eine Überschrift)-Unglaublich! Eine berühmte Prominenz lässt sich einweisen! Alles wurde zuviel! Der Deutsche war plötzlich überfordert und kam in eine Psychiatrische Klinik! Dort wird Ihm professionell geholfen!- Der arme Kerl, das ist bestimmt kein Urlaub! (überlegt) Moment! Das ist es! Das ist meine Rettung! In solch einer Klinik kann ich mich ohne Familie erholen! Herrmann du bißt eine Wucht!! Na, ja ein bisschen unmoralisch ist es schon! Ach was, das geht schon! (nachdenklich) Aber wie komme ich da hin. Das wird nicht so einfach. Ich muss einfach meinen Stress zeigen, aber wie? Am Besten ich verhalte mich ab jetzt sehr, s e h r seltsam. Ach das wird schon klappen! (nimmt die Zeitung mit, geht links ab)

Szene 3

Ilse, Lisa, Marcel

Ilse: (unterm herein gehen)Hat der Herr schon fertig gegessen? Wo ist er jetzt den hin? Typisch Mann! Er hat ja so einen mordsdrumm Hunger! Das sehe ich! Da stellst dich extra in die Küche und kochst ihm das, was unbedingt weg muss und dann isst er nicht einmal einen Bissen! Der wird doch schön langsam aber sicher irre!(Handbewegung)

Nina: (kommt von links) Mama! Wo ist der Papa? Der war doch gerade noch da!

Ilse: (sauer) Des weiß ich nicht, wo sich der schon wieder herumtreibt! Nicht einmal sein Essen hat er gegessen! Typisch Mannsbild halt! Dein neuer Freund ist wahrscheinlich auch nicht besser!

Nina: Den habe ich eh nimmer lang! Der regt mich auf!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Marcel: (kommt von links) Kann ich den haben? Er riecht sooo gut!

Nina: Du bekommst nichts, was ich schon gehabt habe, Verstanden! Wo kommen wir den da hin!
Und außerdem brauch ich ihn noch eine Weile, bis ich einen besseren gefunden habe!

Marcel: (kindisch)Mama! Nie krieg ich was! Ich darf nicht einmal mit ihr ins Internet um zu schauen! Das ist so gemein!

Ilse: Wenn dein neuer Freund nur ein Spielzeug für dich ist! Dann kannst du ihn ja teilen, oder!

Nina: Mama !! ...So etwas mache ich nicht! Ich suche jetzt den Papa! Der versteht mich besser wie du! (geht ab durch die Mitte)P a p a!

Marcel: Mama! Das war jetzt sehr gemein von dir! Ich will doch keinen geteilten Mann! Ich will einen ganzen!

Ilse: Bub du brauchst keinen Mann, du brauchst einen Gleichgesinnten das ist besser. Glaube mir!
(schaut ihn richtig an)Wie siehst du überhaupt aus?! Wenn du schon meine alten Sachen anhast, dann schon richtig. (zupft ein wenig an den Klamotten herum) So jetzt sieht es schon besser aus!

Marcel: (sieht noch schlimmer aus wie vorher!) Mama du bist so gemein! Das sage ich Papa!!
(geht ab durch die Mitte).P a p a!

Ilse: (lacht) Mei ist das schön seine erwachsenen Kinder zu ärgern! Jetzt rennen sie zum Vater! Das passt schon! Der soll ruhig auch was tun! Ein Mann hat ja keine Ahnung was Frauen für Stress haben, auch wenn sie nichts tun!(nimmt das Geschirr und geht in die Küche rechts ab)

Kurzer VORHANG

Seite 5

Szene 4 Herrmann, Ilse, Lisa, Marcel später Ulf

(nächster Morgen alle sitzen am Tisch, es wird turbulent unterhalten)

Nina: (kindisch)Papa! Mama ist so gemein! Ich soll meinen Freund mit Marcel teilen! Das geht doch nicht! Das ist unmoralisch!

Marcel: (Frauennachthemd an) Du willst ihn doch nicht mehr haben, dann ist das nur gerecht!
Und er riecht sooo gut!

Nina: Vielleicht will ich ihn doch noch! Und wenn, geht dich das gar nichts an!

Ilse: (ganz gelassen) Wenn sich zwei streiten, freut sich der Dritte! Also nehme ich ihn!
Ich wollte schon immer etwas „Jüngeres“ haben!

Nina und Marcel beide gleichzeitig: (jämmerlich) P..a..p..a

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Herrmann haut sich plötzlich sein Marmeladenbrot an den Kopf, alle andern sind schockiert.

Nina und Marcel: (erschrocken) Papa was ist mit dir los?

Ilse: (erschrocken) Herrmann geht es dir nicht gut!

Herrmann nimmt das Frühstücksei (Gips Ei), setzt sich darauf und fängt an zu gaggern wie ein Huhn.

Herrmann: Gag, Gag, Gag, Gag, Gag (wie ein Huhn)

Nina: Papa! Willst du uns jetzt veräppeln!

Marcel: Illgggitt er hat sich auf mein Ei gesetzt. Das ist doch nicht normal! Mama tu etwas!

Ilse: Herrmann! Hör auf! Das ist nicht lustig!

Herrmann gaggert weiter.

Ilse: (Ilse gibt ihm einen Klaps auf den Hinterkopf) Herrmann du kannst wider aufhören wir haben es kapiert!

Herrmann steht auf, kniet sich zu Boden hebt seine Arme wie Flügel, pickt mit der Nase leicht den Boden und gaggert weiter.

Nina: (fassungslos) Papa was machst den du da?

Ilse: (verdattert) Der hat doch nicht mehr alle Tassen im Schrank? Oder?

Marcel: Ich glaube wir haben ihn kaputt gemacht!

Ilse: Ich rufe jetzt einen Psychiater an, der seine Tassen wieder in den Schrank räumt!
Herrmann gaggert weiter. Ilse nimmt das Telefon

Ilse: (wählt eine Nummer) Ich wähle einfach den Notruf 112, dann wird mir schon geholfen! Hallo!

Herrmann macht plötzlich seine Hose auf und will sie ausziehen!

Seite 6

Nina: Mama ich glaube Papa will.....!

Ilse: Dann bringt ihr beiden ihn schnell dort hin wo er muss! Schnell beeilt euch!

Nina: Komm Marcel wir tragen Papa zur Toilette! (jeder nimmt Herrmann am Arm und trägt ihn nach links ab)

Marcel: Schnell! Papa riecht nicht mehr so gut! (alle 3 links ab)

Szene 5

Ilse, Ulf, Lisa, Marcel, Dr. Bauer, Herrmann

Ilse: Hallo bin ich beim Notruf. Mein Mann ist verrückt geworden er gaggert wie ein Huhn Was....? Ich soll die Stalltüre fest zu machen und auf Eier warten! Sehr witzig!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Ich meine es sehr ernst! Nein er heißt nicht Ernst! Er heißt Herrmann! Was heißt hier „bring ihn her Mann“ (sauer) Bitte verbinden sie mich mit einem guten Psychiater! Ich werde jetzt mit Dr. Bauer verbunden, Danke.....Was für ein Scherzkeks! Hallo Hr. Dr. Bauer können sie bitte gleich zu mir vorbeikommen hier dreht jemand durch! Ja es ist sehr dringender gaggert schon wie ein Huhn und sitzt auf Eier! (erleichtert)Vielen Dank! Dann kommen sie in die Lindenstr. 124 zu Huber. Was die Straße kennen sie, das ist ja noch besser! OK, mache ich bis gleich! (legt auf) Gut....Der Doktor hat gesagt er soll dort bleiben wo er gerade ist!...Egal dann soll er auf der Toiletten bleiben, ist wahrscheinlich besser so!

Nina: (kommt eilig herein) Mama das musst du unbedingt sehen! Papa steht mit seinen Füßen auf der Schüssel und gaggert als wenn er gerade ein Ei legen will!

Es klingelt an der Haustüre.

Ilse: Das ist bestimmt schon der Herr Doktor das ging aber schnell!

Nina: Ich mache schnell auf!

Ulf: Hallo mein Schatz! Hier bin ich wieder! Hast du mich sehr vermisst?

Nina: (plötzlich sehr liebevoll) Hallo mein Kuschelbär! Natürlich habe ich dich vermisst!
Du kommst gerade rechtzeitig! Papa geht es nicht so gut! Vielleicht kannst du ihm helfen!

Ulf: Gerne was soll ich tun!....Ich könnte von unsere Parteisitzung erzählen das interessiert ihn bestimmt! Wir Männer waren uns einstimmig einig, dass die Frauen bei uns nichts zu sagen haben! Ist das nicht toll? Ich werde das gleich deinen Vater sagen, dann tritt er bestimmt in die Partei ein! Wo ist er denn?

Ilse: (kühl) Er ist im Bad und wartet auf dich. Erzähle ihm bitte alles, er hört dir gerne zu!
Nina du begleitest deinen Freund!

Ulf: (geht sehr Motiviert links ab) Hallo Herrmann! Ich bin es Ulf, der Übermittler deiner neue Männerpartei!

Ilse: (zu Nina)Und passt solange auf dein Vater auf bis der Herr Doktor kommt! Verstanden?!

Nina: Ja Mama mache ich! Rufst du uns dann bitte? (geht links ab)

Ilse: Ulf hat auch ein bisschen einen Dachschaden! Männer halt! Die sind doch alle manchmal ein bisschen (Handbewegung)! Aber motiviert ist er, das muss man ihm lassen!

Es klingelt an der Türe. Ilse macht die mittlere Türe auf, es kommt Dr. Bauer herein

Dr. Bauer: Guten Tag Frau Huber sie haben einen Notfall!

Seite 7

Marcel: (kommt in dem Moment herein mit seinen Frauenklamotten) Papa macht nur Gag, Gag, Gag (gaggert weiter)

Dr. Bauer: Ahh! Ich sehe schon den Notfall. Das ist ja eindeutig! Frau Huber wie lange gaggert er

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

den schon?

Ilse: Seit Morgen Früh, aber ganz plötzlich! Zuerst hat er sich das Marmeladenbrot auf den Kopf gehauen und dann hat er sich auf das Frühstücksei gesetzt und los gegaggert! Herr Doktor was ist das?

Marcel setzt sich an den Tisch nimmt das Ei vom Stuhl seines Vaters und versucht es mit dem Löffel aufzuschlagen aber es gelingt ihm nicht!

Dr. Bauer: (sehr korrekt) Das ist eine Verhaltensstörung! Eindeutig eine Verhaltensstörung!

Ilse: (besorgt) Und geht das wieder weg?

Dr. Bauer: Mit Therapie! Nur mit Therapie Frau Huber!

Ilse: Und wie lange dauert die? Er muss ja schließlich wieder in die Arbeit!

Dr. Bauer: (schaut Marcel streng an) So wie ich das sehe lang..... sehr lang!

Ilse: (erschrocken) Oh mein Gott... sehr lang sogar!

Dr. Bauer: Bevor ich anfangen, habe ich noch eine wichtige Frage! Zieht er immer Frauenkleider an? Wenn ja, wie lang und weshalb?! (schaut Marcel immer noch sehr interessiert an)

Ilse: Frauenkleider? Wieso Frauenkleider? Er hat doch keine Frauenkleider an!

Dr. Bauer: Ach sie sehen das gar nicht mehr, das ist ja interessant! Höchst interessant!
(nimmt einen Block und einen Kugelschreiber aus seiner Tasche und schreibt das auf)
Blindheit und Desinteresse des eigenen Kindes!

Ilse: Kind! Er ist nicht mein Kind! Er ist mein Mann!

Dr. Bauer: (erstaunt) Das auch noch! Das wird ja immer schlimmer! (geht schnell zu Marcel hin)
Wie lang haben sie schon diese Probleme?

Marcel: (schaut sehr verdutzt)Hähhh

Dr. Bauer: Können sie mich verstehen? Wenn Ja! Dann gaggern sie einfach!

Marcel: Ich soll gaggern! Gut (langsam und deutlich) Gag...Gag...Gag...Gag...

Ilse: Das ist doch nicht mein Mann! Das ist mein Sohn Marcel!

Dr. Bauer: Ach so und ich dachte schon er wäre... (Handbewegung)

Ilse: Nein mein Sohn ist Travestie- Künstler und immer bei der Arbeit
Marcel hole doch mal schnell deinen Vater!

Marcel: Ok Mama, mache ich (geht links ab)

Dr. Bauer: Ich muss mich entschuldigen, ich war ein wenig verwirrt mit diesen Frauenkleidern!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Aber wenn sie sagen, er ist normal, dann glaube ich ihnen das Frau Huber!

Seite 8

Ulf: (kommt in diesem Moment sehr motiviert herein) In unserer Partei haben wir sehr viele Hühner die machen auch immer Gag, Gag, Gag! (gaggert lustig weiter) da hört man nur die ganze Zeit (gaggert weiter) Schatz du machst auch immer (gaggert weiter bis er Lisa sauer reinkommen sieht, dann hört er sofort auf)... Gag!

Dr. Bauer: (hält Ulf seine Hand hin) Hallo Hr. Huber! Schön dass ich sie kennen lerne! Wie geht es ihnen! Wie geht es der Partei! Und wie geht es ihren Hühnern! (alle schauen sehr verblüfft).....Sie sind doch Herr Huber, oder?!

Nina: (sauer) Nein das ist mein Freund der Ulf! Und das Huhn das er meint, bin ich! (liebepoll) Ist er nicht ein Charmeur, ich könnte ihn knuddeln! Mein Papa kommt gleich er muss sich nur schnell die Hose nach dem Eier legen anziehen! Ha, Ha, Ha!

Dr. Bauer: (erstaunt) Und sie sind sich sicher Frau Huber, dass ihre restliche Familie normal ist? (schreibt etwas in sein Notizheft) (zu sich) sehr seltsame Familie!

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück
"Irre ist männlich" von Wolfgang Böck*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe
auf unserer Webseite.**

Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.
www.mein-theaterverlag.de -- www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de
www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

mein-theaterverlag
41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280
e-mail: info@verlagsverband.de

www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de. – www.nrw-hobby.de